

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

18. Jahrgang

19. Januar 2024

Nummer 03

Grüße, Ehrungen und Tanz zum Neujahrsempfang in der Festhalle Großröhrsdorf

Seit nunmehr 20 Jahren findet der traditionelle Neujahrsempfang in Großröhrsdorf statt. Auch in diesem Jahr luden der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf in die eigens für diesen Anlass festlich geschmückte Mehrzweckhalle am Rödertalstadion ein.

Ralf Buschan, Vorsitzender des Gewerbevereins Rödertal e.V., begrüßte alle Gäste und gab einen Überblick über die Arbeit des Gewerbevereins im vergangenen Jahr sowie über die geplanten Vorhaben im Jahr 2024. Optimistisch auf das neue Jahre zu schauen, fiel dabei dem Vereinsvorsitzenden nicht leicht: „Demonstrationen, chaotische Politik, schwächelnde Wirtschaft und Inflation machen uns das Leben schwer“. Ralf Buschan rief daher die Politik auf, verlässliche und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für alle zu schaffen. Auch der Gewerbeverein setzt sich getreu seinem Leitspruch „Wir machen uns stark für die Region“ auf vielfältigste Weise für das Gemeinwohl ein. Neben den regulären Vereinsaktivitäten, wie Versammlungen und der Organisation von Vorträgen, trafen sich die Mitglieder auch ganz ungezwungen zu Fahrradausflügen und einem Campingwochenende. Darüber hinaus beteiligte sich der Verein mit dem traditionellen Entenrennen an der Bretniger Kirmes, organisierte erstmalig allein erfolgreich den Tag der Ausbildung, um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken, und betrieb einen Stand zum Weihnachtsmarkt. Viele Aktivitäten sollen auch im Jahr 2024 vom Gewerbeverein wieder organisiert werden. Für das Jahr 2024 gibt es jedoch noch zwei zusätzliche Projekte. So treibt der Gewerbeverein den Neubau des Spielplatzes an der Walther-Rathenau-Straße voran. Sein ehrgeiziges Ziel ist es, den Spielplatz zum Stadtfest im August einzuweihen. Auch beteiligt sich der Gewerbeverein aktiv am Stadtjubiläum „100 Stadtrecht & 115 Jahre Rathaus“.

Auch Bürgermeister Stefan Schneider schaute in seiner Rede optimistisch und mit Tatendrang in die Zukunft. Er hat den Neubau des Spielplatzes an der Walther-Rathenau-Straße gleichfalls auf der Agenda. In Hauswalde wird die einsti-

ge Schule an der Krohnenbergstraße umfassend saniert und mit dem Bau der 2-Feld-Sporthalle an der Festwiese soll begonnen werden. Ein Löschgruppenfahrzeug konnte bereits in den ersten Tagen des Jahres für die Freiwillige Feuerwehr ausgeschrieben werden. Der Sportplatz in Bretinig bekommt eine neue Beleuchtung und in Kleinröhrsdorf erhält der Jugendclub endlich eine Heimstatt.

Auch Pfarrer Stefan Schwarzenberg überbrachte Neujahrsgriße der Kirchgemeinden aus dem Rödertal und blickte auf das vom Kirchenbrand gezeichnete Jahr zurück. Große Anteilnahme erfuhr hier die Großröhrsdorfer Kirchgemeinde, welche Mut und Hoffnung für den Aufbau des Gotteshauses gibt.

Dieser Neujahrsempfang war für die Stadtverwaltung zugleich Anlass, Vereinsmitglieder aus dem Rödertal für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen.

Vom Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V. wurde Frau Ilse Boden für die Auszeichnung „Verdientes Ehrenamt“ vorgeschlagen. Seit Frau Boden nach Hauswalde kam, ist sie gesellschaftlich aktiv. Solange die Kinder klein waren, wirkte sie ganz selbstverständlich in den Elternaktivitäten im Kindergarten und in der Schule mit. Seit über 50 Jahren ist Ilse Boden aktives Mitglied im Turnverein Bretinig und schafft mit der

Organisation von kulturellen Höhepunkten schöne Momente und Erinnerungen für die Mitglieder ihrer Turngruppe. In der Wendezeit sammelte Ilse Boden alle Frauen mit dem gleichen Vornamen aus den Ortsteilen Bretinig und Hauswalde um sich und gemeinsam riefen sie den „Ilseverein“ ins Leben.



Ilse Boden (5.v.l.), Dieter Ansorge (3.v.l.) und Hans-Jürgen Knoth (7.v.l.) wurden zum Neujahrsempfang für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Aber auch im Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V. ist Ilse Boden Mitglied und half bei der Realisierung von Festumzügen, Dorf- und Kindergartenfesten in Hauswalde. Seit nunmehr drei Jahren organisiert sie die Seniorennachmittage in Hauswalde mit. Darüber hinaus war Ilse Boden viele Jahre im Revueclub aktiv.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch: 14 – 7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Flurbereitschaft
7-7 Uhr des nächsten Tages

20.01. 9–11 Dr. Jana Müller 03528/2345692
 Badstr. 14, 01454 Radeberg

21.01. 9–11 Dr. Jana Müller 03528/2345692
 Badstr. 14, 01454 Radeberg

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8–8 Uhr des nächsten Tages

19.01. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228

20.01. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstr. 1 03528-447811

21.01. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95a 03528-442770

22.01. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835

23.01. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830

24.01. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915

25.01. Ost-Apo. Kamenz, Oststraße 45 03578-301266

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 – 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach tel. Anmeldung!

12.01.–19.01. Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla
 Tel. 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR); Satz/Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

... zum Neujahrsempfang

Dort übernahm sie oft Sprechrollen und gab jeder Rolle ihr eigenes Profil. Ilse Boden hat immer ein offenes Ohr für die Belange des Ortes. Letztendlich ist ihre optimistische Frohnatur motivierend und ansteckend zugleich.

Die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf schlug Dieter Ansorge für sein ehrenamtliches Wirken zum Wohl der Bürger unserer Stadt für die Ehrung zum Neujahrsempfang vor. Seit 1976 war Dieter Ansorge als Maschinist in der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf tätig. Ab 1979 bis Ende 2019 setzte er sich insbesondere für die Instandhaltung der Fahrzeugtechnik ein. Darüber hinaus war er als stellvertretender Wehrleiter in den Jahren 2001 – 2016 Hauptverantwortlicher für die Technik und begleitete somit sämtliche Fahrzeugbeschaffungen in dieser Zeit. Unzählige Beispiele gibt es für sein Wirken an und für die Großröhrsdorfer Feuerwehrtechnik. So war Dieter Ansorge maßgeblich beteiligt an der Beschaffung und den Umbau des Zughilfsfahrzeuges Robur LO zum Einsatzfahrzeug im Jahr 1976. Er organisierte unter anderem die Beschaffung eines ersten Einsatzleitwagens VW Golf im Jahr 1999, welcher aus einem zivilen Fahrzeug zum Feuerwehrfahrzeug in Eigenleistung durch die Kameraden umgebaut wurde. Im Jahr 2003 konnte mit seiner Hilfe die Generalüberholung des Zughilfsfahrzeuges LO realisiert werden, auch dies erfolgte in Teilen in Eigenleistung. Von 164 Stunden Eigenleistung entfielen schon allein 104 Stunden auf Dieter Ansorge, als das Löschfahrzeug LF 16 mit Tragkraftspritze im Jahr 2004 generalüberholt wurde. Auch bei der Planung, Begleitung Bau, Beschaffungen und Umzug in das Feuerwehrzentrum Melanchthonstraße im Jahr 2008 war Dieter Ansorge tätig. Ferner beteiligte sich Kamerad Ansorge mit 153 Stunden Eigenleistung beim Umbau eines Anhängers zum Chemieschutzanhänger im Jahr 2010. Und auch nach dem Wechsel in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr hilft Dieter Ansorge immer wieder bei Umbauten oder Reparaturen. Neben der Technik liegt Herrn Ansorge auch besonders der Umgang mit Kindern am Herzen. Viele Jahre informierte er im Unterricht die Schüler der 2. Klassen zum Thema Feuerwehr. Gern führt er Kindergartenkinder durch das Feuerwehrgerätehaus und hilft bei der Beförderung zu Abschlussfesten. Auch nach seiner aktiven Dienstzeit unterstützt er jederzeit die Jugendfeuerwehr. Dass das Herz von Dieter Ansorge für die Feuerwehr schlägt, zeigt schon allein, dass er von 2012 – 2021 durchweg der Kamerad mit den meisten Einsatz- und Ausbildungsstunden war.

Dem Naturbad Buschmühle e.V. war es schon lange ein Herzenswunsch, Herrn Hans-Jürgen Knoth zu danken. Als Gründungsmitglied des Naturbad Buschmühle e. V. hat Herr Knoth nicht nur den Grundstein für dieses wunderbare Projekt gelegt, sondern auch als Hauptinitiator der Arbeitsgruppe zur Rettung und Erhaltung des Bades maßgeblich dazu beigetragen, dass dies erhalten bleibt. Seine langjährige Tätigkeit im Vorstand, seine aktive Rolle in der Betriebsaufsicht und bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen vor Ort zeugen von seinem unermüdbaren Einsatz und seiner Hingabe. Durch seine Expertise als Elektriker ist Hans-Jürgen Knoth im Bad einfach unverzichtbar, da nur er Ordnung in die vielen Kabel bringen kann. Seine ständige Bereitschaft, sich für die Anliegen anderer einzusetzen, seine Hilfsbereitschaft und sein offenes Ohr machen Hans-Jürgen Knoth zu einem ganz besonderen Menschen. Nicht ohne Grund ist er bisher das einzige Ehrenmitglied im Badverein. Darüber hinaus ist Herr Knoth im Arbeitskreis Ortsgeschichte in der Ortschaft Bretinig-Hauswalde tätig und sammelt bzw. sortiert bereits über zwei Jahrzehnte hinweg Bilder und Zeitschriften, die die Geschichte und Kultur seiner geliebten Heimat widerspiegeln. Seine Arbeit im Bereich Denkmalpflege und Denkmalschutz, insbesondere bei der Sanierung des Kriegsdenkmals in Hauswalde und des Brunnens im Hofepark, zeigt sein tiefes Engagement für die Bewahrung des kulturellen Erbes. In Würdigung seiner tollen Arbeit wurde Hans-Jürgen Knoth zum diesjährigen Neujahrsempfang für sein ehrenamtliches Engagement geehrt.

Im Anschluss an den Neujahrsempfang lud der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. zum Neujahrstanz in die Festhalle ein. Regionale DJs und leckere Cocktails sorgten für beste Stimmung und beschwingte Tanzbeine bis weit nach Mitternacht.

Stadtnachrichten

Informationen zu einer Sitzung

Die 38. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet am

**Donnerstag, dem 25.01.2024 um 18.30 Uhr
im Ratskeller des ehem. Gemeindeamtes,
Am Klinkenplatz 9 im OT Bretinig**

statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Haushaltsplanes 2024
2. Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.11.2023 und 14.12.2023
3. Anfragen der Bürger
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Reinhard Marz
Ortsvorsteher

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 1. Obergeschoss links		
Beschreibung:	Kostenaufstellung pro Monat:	
⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ²	Grundmiete	407,00 €
⇒ Bad mit Wanne	Nebenkosten	85,00 €
⇒ Kellerabteil, Dachboden	Heizung / Warmwasser	100,00 €
⇒ Renovierung nach Absprache	Gesamtmiete	592,00 €

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Änderung im Filialnetz der Deutschen Post Großröhrsdorfer Post geschlossen

Die Deutsche Post stellt bundesweit die Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen sicher. Dazu gehört auch die Aufrechterhaltung eines Filialnetzes. Dabei arbeitet die Deutsche Post mit selbstständigen Einzelhändlern, Gewerbetreibenden oder Handelsketten zusammen, die für sie in ihren Geschäften Postdienstleistungen anbieten.

Leider endete die Zusammenarbeit mit dem Partner in der Großröhrsdorfer Post in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 zum 06.01.2024. Die Deutsche Post ist bemüht, in diesem Bereich wieder eine neue Filiale einzurichten. Sobald feststeht, wann und wo diese neue Filiale entsteht, werden wir hier im Rödertal-Anzeiger dazu berichten.



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf erhält explosionsgeschützte Handsprechfunkgeräte

Im vergangenen Rödertal-Anzeiger berichteten wir im Rahmen der Informationen aus der 45. Sitzung des Stadtrates, dass die Freiwillige Feuerwehr eine großzügige Spende der Firma Southwall Europe GmbH für Kommunikationsgeräte verwendet hat, die auch in abgeschirmten Räumen funktionieren.

Die Beschaffung von Handsprechfunkgeräten wurde durch diese Spende zwar möglich gemacht, allerdings sind es vier explosionsgeschützte Geräte. Diese verbessern den Schutz der Einsatzkräfte erheblich. Die Ausrüstung ist sowohl bei Innenangriffen zur Brandbekämpfung als

Stadtnachrichten

auch bei Gasausströmungen, in denen sich potenziell explosive Atmosphären bilden können, von entscheidender Bedeutung.

Bereits in den vergangenen Jahren hat die Southwall Europe GmbH die Großröhrsdorfer Kameradinnen und Kameraden bereits mehrfach durch Spenden unterstützt, die beispielsweise die Anschaffung eines Mehrgaswarngerätes ermöglicht haben.

Die Freiwillige Feuerwehr dankt dem Hightech-Unternehmen für die Spende als Wertschätzung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und für das unkomplizierte Miteinander. Auch für Ausbildungsdienste stellte das Unternehmen bereits sein Firmengelände im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet zur Verfügung.



Wahlhelfer gesucht ...

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – Mittendrin statt nur dabei!
Ihre Unterstützung ist gefragt...**

Wann?

09.06.2024 und 01.09.2024

Im Zwei-Schicht-System während der Öffnungszeit (8:00 – 18:00 Uhr) der Wahllokale und ab 18:00 Uhr alle gemeinsam zur Auszählung

Wozu?

Ehrenamtliche Wahlhelfer zu den Europawahlen/Kommunalwahlen und Landtagswahlen

Wer?

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen, welche mind. 18 Jahre alt sind, sich bei keiner Wahl als Kandidat haben aufstellen lassen und nicht Vertrauensperson eines Wahlvorschlages sind und in Großröhrsdorf oder seinen Ortsteilen wohnen

Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, es finden im Vorfeld gesonderte Schulungen statt und Sie erhalten ein Merkblatt mit allen wichtigen Informationen

Was?

Sie sind quasi Live dabei! Sie sind vor Ort erster Ansprechpartner am Wahltag, überwachen die Wahlhandlung und sind für die Auszählung der Stimmen nach Schließung der Wahllokale zuständig. Erleben Sie Demokratie an erster Stelle und überzeugen sich von der Richtigkeit der Wahl auf kleinster Ebene.

Ihr Einsatz wird natürlich belohnt. Die Wahlvorsteher/innen und Stellvertreter erhalten eine Entschädigung von 70 € je Person, die Beisitzer/innen von 50 € je Person.

Wie?

Senden Sie eine Email an wahlen@grossroehrsdorf.de oder füllen Sie das Formular unter nebenstehenden QR-Code aus.



Stadtnachrichten

Nutzungsentgelte der Festhalle Großröhrsdorf und des Gemeindezentrums Kleinröhrsdorf ab 01.01.2024

Mit Beschluss des Stadtrates vom 30.11.2023 und dem Beschluss des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf vom 22.05.2023 gelten ab dem 01.01.2024 eine neue Nutzungsgebührenordnung für die Festhalle Großröhrsdorf und das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf.

2023 wurde die Stadt vom Rechnungsprüfungsamt aufgefordert, alle Kalkulationen zu aktualisieren, da sich die Kosten im Laufe der vergangenen Jahre erheblich weiterentwickelt haben. Die letzte Kostenkalkulation stammte noch aus dem Jahr 2014 und galt seit dem 01.01.2015. Die Stadtverwaltung hat auf Basis der Ist-Kosten und Ist-Belegungszahlen ab 2017 sowie der Planwerte 2023-2026 eine betriebswirtschaftliche Kostenkalkulation auf Vollkostenbasis für beide Objekte erstellt.

Um einen „goldenen Mittelweg“ zu finden, hat sich der Stadtrat letztlich für einen Kostendeckungsgrad von 82 % bei der Vermietung an Privatpersonen und gewerbliche Nutzer für die Festhalle entschieden. Für das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf wurde ebenfalls eine moderate Preiserhöhung durch die Stadtverwaltung vorgeschlagen. Diesem stimmten die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf einstimmig zu.

Ab dem 01.01.2024 gelten die folgenden Nutzungsentgelte für die Festhalle Großröhrsdorf:

Nutzungsentgelt für Privatpersonen / gewerbliche Nutzung	
Gesamte Halle, Größe 460 m ²	460,00 €
Großer Raum, Größe 285 m ²	285,00 €
Kleiner Raum, Größe 175 m ²	175,00 €

80 % Nutzungsentgelt für den Folgetag	
Gesamte Halle, Größe 460 m ²	368,00 €
Großer Raum, Größe 285 m ²	228,00 €
Kleiner Raum, Größe 175 m ²	140,00 €

In den Nutzungsentgelten sind alle Nebenkosten, Hausmeister und die Reinigung enthalten.

Es gilt eine Ermäßigung von 50% für gemeindliche Vereine:

Nutzungsspezifische Preisermäßigungen von 50 %	
Gesamte Halle, Größe 460 m ²	230,00 €
Großer Raum, Größe 285 m ²	142,50 €
Kleiner Raum, Größe 175 m ²	87,50 €

80 % Nutzungsentgelt für den Folgetag	
Gesamte Halle, Größe 460 m ²	184,00 €
Großer Raum, Größe 285 m ²	114,00 €
Kleiner Raum, Größe 175 m ²	70,00 €

Voraussetzung für diesen Tarif: die Festhalle wird zu nichtwirtschaftlichen Vereinszwecken bzw. Tieraussstellungen genutzt und es handelt sich um einen in Großröhrsdorf ansässigen Verein. Für die mehrtägigen Tieraussstellungen werden nur die Öffnungstage (nicht die Vor- und Nachbereitungstage) berechnet.

Nutzungsspezifische Preisermäßigungen:

zu behandeln wie gemeindliche Vereine

- Jugendweihfeiern
- Konzerte des Gymnasiums
- Prüfungen der Oberschule und des Gymnasiums
- Gewerbeverein

Befreiungen von Nutzungsentgelten:

- eigene Einrichtungen der Stadt
- Durchführung von Wahlen nach Landes-, Bundes- oder europarechtlichen Vorgaben
- Neugeborenenempfang
- Schuleingang

(->)

Stadtnachrichten

Ab dem 01.01.2024 gelten die folgenden Nutzungsentgelte für das Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf:

Für Familienfeiern, Privatpersonen sowie Vereine, Verbände und Vereinigungen aus anderen Ortschaften und Gemeinden

Nutzungsentgelt für Familienfeiern, Privatpersonen sowie Vereine, Verbände u. Vereinigungen aus anderen Ortschaften u. Gemeinden	
Nutzungsentgelt	90,00 €
Betriebskostenpauschale	20,00 €

Nutzungsentgelt für Vereine, Verbände und Vereinigungen aus der Ortschaft Kleinröhrsdorf:	
Nutzungsentgelt pro Stunde (max. 50,00 €/Tag)	8,50 €

An weiteren Gebühren werden zusätzlich bei Nutzung fällig	
Küchenbenutzung pro Tag	35,00 €
Nutzung Sanitäranlagen bei Außennutzung (Feuerstelle / Pavillon)	25,00 €

Für den Ortschaftsrat, Kindergarten Erfinderkinder, Schulklassen werden keine Nutzungsentgelte erhoben. Die Toilettenbenutzung ist bei diesen Veranstaltungen kostenlos.

Hinweise:

Pro Anmietung wird eine Kautions von 200,00 € bei Vertragsabschluss fällig, die mit den Nutzungsgebühren verrechnet wird. Es erfolgt eine persönliche Übergabe und Übernahme der Mietsache durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf an den Mieter.

Die Nutzung der Feuerstelle und des Pavillons ohne Zutritt zum Gemeindezentrum bleiben kostenlos.

Offene Lagerfeuer müssen bei der Stadt Großröhrsdorf, Sachgebiet Ordnungswesen rechtzeitig angemeldet werden. Auf § 14 der Polizeiverordnung der Stadt Großröhrsdorf in der jeweils aktuell geltenden Fassung wird verwiesen.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Tag der offenen Tür

Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium lädt alle Interessenten zum Tag der offenen Tür am **Freitag, dem 02. Februar 2024 von 16.00 bis 19.00 Uhr** herzlich ein.

Angesprochen werden hiermit die Eltern und deren Kinder, die im kommenden Schuljahr in unsere neuen 5. Klassen eingeschult werden möchten. Es sind darüber hinaus aber auch alle Eltern, Bekannte, Freunde und Absolventen eingeladen, sich über die Arbeit der Schule zu informieren.

Am Gymnasium werden für alle zukünftigen Schüler und deren Eltern interessante Experimente in den naturwissenschaftlichen Kabinetten gezeigt, z.B. in Physik „Probestunden“ und es wird Verteidigungen von komplexen Leistungen durch Schüler der 10. Klassen geben. Die verschiedenen Fächer werden sich präsentieren und Einblicke in die Anforderungen am Gymnasium gewähren. Natürlich finden auch Gespräche zur künftigen Schullaufbahn statt. Dazu werden auch ehemalige Schüler ihre Erfahrungen weitergeben.

In diesem Jahr richtet das Gymnasium wiederum ein „Absolventenzimmer“ ein, in dem u.a. auch die Chroniken des Gymnasiums zur Einsicht ausliegen. Dieses Zimmer wird vom Förderverein und dem Elternrat betreut.

Um 17 Uhr gibt es für Eltern und Schülern der 7. Klassen eine Infoveranstaltung zu unseren Profilen in der 8. bis 10. Klasse.

Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria des Gymnasiums gesorgt. Zum zeitlichen Ablauf können Sie sich auf der Homepage der Schule genauer informieren.

Die Schulleitung

Stadtnachrichten

Gib dem Müll einen Korb – Die dritten Müllaktionstage im Landkreis Bautzen

Plastiktüten, Verpackungen und Zigarettenfilter – immer wieder werfen Menschen ihren Müll achtlos in die Landschaft. Deshalb ruft die Naturzentrale unter dem Motto: "Gib dem Müll einen Korb!", gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V. und dem Naturschutzzentrum "Oberlausitzer Bergland" e.V. in Neukirch/ Lausitz zu den dritten Müllaktionstagen auf. Unterstützt und gefördert wird die Aktion vom Abfallamt des Landkreises Bautzen.

Im Zeitraum vom 04. bis 24. März wird an verschiedenen Orten in den Städten und Gemeinden des Landkreises Müll gesammelt. Bis zum 31.01. können sich Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden oder Städte melden, welche eine Müllsammelaktion ausrichten wollen. Ansprechpartner hierfür ist die Naturzentrale, welche per Telefon unter: 035933 329640 oder per E-Mail unter: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de erreichbar ist.

Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Christian Schöne am 26.01.2024 zum 75. Geburtstag

*Der Stadtrat sowie der Bürgermeister
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen dem Jubilar
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Leichtathletik

Ostsächsische Hallenmeisterschaften
Einzel (U12-16)



Acht Sportlerinnen und ein Sportler der SG Großröhrsdorf Abteilung Leichtathletik starteten am 06.01.24 in der DSC Halle bei den Einzeldisziplinen unseres Regionalbezirkes. Nico Schulze (M11), als unser einziger Junge, musste hier die Fahne für den Verein hochhalten. Er startete auch gleich als Erster beim 50m Sprint und konnte sich mit neuer Bestzeit von 7,77s für das Finale qualifizieren. Dort lief er nochmals



Vereine und Verbände

schneller und errang mit 7,65s den Vizebezirksmeistertitel. Respekt! Als zweite Disziplin ging es für Nico zum 60m-Hürden Lauf, wo er als Zeitschnellster gemeldet war. Leider konnte er hier seine Zeit nicht verbessern, aber erkämpfte sich trotzdem wieder den Silberrang.

Valentina Benick (W10) startete ebenfalls beim 50m Sprint. Angereist mit einer 8,10s, sprintete Valentina im Vorlauf auf 7,94s und qualifizierte sich damit für das Finale, in dem sie mit 7,98s ganz klar als Bezirksmeisterin von der Bahn ging. Chapeau! Auch Valentina wollte beim 60m Hürdenlauf noch überzeugen und hatte ihrem Trainer versprochen, diesmal die Hürden stehen zu lassen. Das tat sie dann auch und lief neue Bestzeit in 11,64s, womit sich Valentina die Bronzemedaille sicherte. Sie hatte auf den 1. und 2. Platz jeweils nur eine Hundertstelsekunde Rückstand. Die dritte Sprinterin hieß Annabell Bohry (W11), die zu ihrem ersten großen Leichtathletikwettkampf an den Start ging. Dementsprechend aufgeregt war Annabell auch, aber sie hat das gut gemacht. Beim 50m Sprint konnte sie mit 8,18s überzeugen und verpasste zu 8,12s nur knapp das Finale. Hier ist Potential zu erkennen und bei Abstimmung technischer Fehler, kann Annabell noch weit nach vorn laufen. Ihr zweiter Start, war nach kurzfristiger Absprache mit ihrem Trainer, der 800m Lauf. Da Annabell noch keine Meldezeit hatte, musste sie im ersten, vermeintlich schwächeren Lauf antreten. Umso erfreulicher, dass Annabell die zuvor besprochene Laufstrategie konsequent umsetzte und ihren Lauf gewinnen konnte. Trainer und Annabell freuten sich riesig und am Ende war es der 8. Rang.

Selma Pirschel (W12) und Helena Lohse (W13) wollten hoch hinaus. Beide sprangen beim Hochsprung gut mit. Selma konnte mit 1,30m den Vizebezirksmeistertitel erkämpfen, was sie sicher nicht zufrieden stellt, denn sie hatte sich an Höhe deutlich mehr vorgenommen. Helena kam besser in den Wettkampf und ersprang sich mit 1,36m eine neue Besthöhe. Leider wurde es nur der 4. Platz, aber Helena hat sich trotzdem sehr gefreut, zumal es im letzten Versuch fast noch zu 1,39m gereicht hätte. Dann das nächste Mal! Selma spütete sich vom Hochsprung schnell zum Hürdenlauf. Trotz wenig Vorbereitung konnte sie mit 11,33s neue Bestzeit laufen und erreichte den 8. Rang von 20 Teilnehmerinnen. Marlene Schnelle (W13) trat nach langer Verletzungspause im 60m Sprint an und hat sich erstmal mit 9,34s wieder eingebracht.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen kam es am Nachmittag in den höheren Altersklassen zu Zeitplanverschiebungen, was die optimale Startvorbereitung für die W15 erschwerte. Über 800m gingen Kaja und Nora Bartels auf die vier Mal zu absolvierende 200m-Runde. Leider konnten sie, nach überwundenen Erkältungen, noch nicht wieder an ihre Bestzeiten heranlaufen. Dennoch kämpften sie bis zum Schluss und belegten die Plätze drei (Kaja) und fünf (Nora).

Mit persönlicher Bestleistung von 8,19s gewann Fiona Schütze den 3. Vorlauf über 60m und qualifizierte sich souverän fürs Finale. Dort steigerte sie sich auf 8,15s und wurde Regionalmeisterin in der W15. Stark! Auf die gezeigten Leistungen können wir stolz sein, unsere Leichtathleten/Innen haben die SG Großröhrsdorf würdig bei den regionalen Hallenmeisterschaften vertreten und mit acht (!) Podestplatzierungen alle Erwartungen übertroffen.

Der Trainer Ingolf Guhr und Trainerin Sindy Sprenger bedanken sich bei allen Sportler/innen für diesen außerordentlich schönen Wettkampftag und beim Co-Trainer Tino Schulze für die gute Unterstützung.

(I.G.,M.E.)



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

13.01.2024 Kreiseinzelmeisterschaft - Vorrunde

Es war wieder soweit. Die Kleinröhrsdorfer starteten mit sechs Keglern zur Vorrunde in verschiedenen Altersklassen bei der diesjährigen KEM. Am Vormittag gingen bei den Junioren Paul Liebold und Toni Schölzel in Lückersdorf-Gelenau an den Start. Mit 547 und 545 Holz spielten sie ein gutes Ergebnis, was am Ende für Platz sechs und acht reichte. Bei den Senioren A, Ü 50 startete Olaf Schurig in Königsbrück. Mit seinen 542 Holz war er auf keinen Fall zufrieden, denn es war noch viel Potenzial nach oben da. Er erreichte den dritten Platz. Die Senioren B, Ü 60 mit Tino Braun, mussten in Großdubrau ran. Seine glanzvollen 570 Holz, gleichzeitig auch persönliche Bestleistung sollten für das Fi-

Vereine und Verbände

nale reichen. Wenn es läuft, dann läuft's. Platz zwei. Super Tino! Am Abend mussten noch Stephan Hürigg und Robert Kunz in Thonberg auf die Bahn. Auf Grund der vielen Starter wurden am Sonntag noch vier Durchgänge gespielt. Robert mit grandiosen 604 Holz und ebenfalls einer neuen persönlichen Bestleistung landete am Ende auf dem zweiten Platz. Auf der gut zu spielenden Bahn konnte er seine Schärfe ausnutzen. Stephan zur Halbzeit auf Rekordkurs mit 331 Holz. Zum Schluss fehlten die „Körner“ und er kam trotzdem mit sehr guten 584 Holz von der Bahn. Platz fünf. Noch nie dagewesen in Kleinröhrsdorf, dass alle Vorrundenstarter das Finale erreichen. Jungs, bringt so viel Edelmetall mit, wie es nur geht. Der 10.2. sollen Kleinröhrsdorfer Festspiele werden und wir zählen natürlich auch auf die lautstarke Unterstützung unserer Fans. Bis dahin Erfolge bei den Punktspielen. Gut Holz!



SCHACH

Gut Paroli geboten – dennoch verloren

SC 1911 Großröhrsdorf–SV Grün-Weiß Niederwiesa 3 : 5

In der 5. Runde der 1. Landesklasse war der SC 1911 im Spiel gegen Niederwiesa erneut in der Außenseiterrolle, da man gegen diesen Gegner in den letzten Jahren stets verloren hatte.

Erschwerend kam hinzu, dass die Gäste in Stammformation antraten, dennoch wollten die Großröhrsdorfer diesmal den Bock umstoßen.

Zunächst endete die Partie am 4. Brett (A. Schneider) ohne Höhepunkte mit einer Punktteilung. Gleichfalls ein Remis erkämpfte Proschmann mit Schwarz am Spitzenbrett.

Dann wogte das Geschehen hin und her, ehe sich Noack am Brett 3 geschlagen geben musste.

Eine gute Partie bot Schöne am 6. Brett, wo jedoch sein Gegner alle Angriffs- und Gewinnversuche vereitelte, sodass diese Partie remis endete. Trotz dieses zwischenzeitlichen 1,5:2,5 Rückstandes sah es zu diesem Zeitpunkt noch hoffnungsvoll für die Gastgeber aus, da an drei Brettern leichte Vorteile zu verzeichnen waren.

Doch es sollte auch diesmal nicht sein. In einer umkämpften Partie am 5. Brett fand Plaettner in Zeitnot nicht den Gewinnweg und wurde unglücklich ausgekontert.

Da anschließend auch Schulze (2.) verlor, war die Teamniederlage nicht mehr abzuwenden.

Einzig Haasmann behielt die Nerven am 7. Brett und gewann sein besseres Endspiel.

Auch Kaiser, der immerhin in Punktspielen seit über dreieinhalb Jahren unbesiegt ist, versuchte alles, um am 8. Brett zu gewinnen. Am Ende willigte er aber dann in die Punktteilung ein, womit die 3:5 Niederlage perfekt war.

Trotz guter kämpferischer Leistung der Großröhrsdorfer Spieler waren die Niederwieser im entscheidenden Moment einen Tick besser und cleverer und siegten so verdient.

Zweite überzeugt

SC 1911 Großröhrsdorf II. - SC 90 Niesky 4 : 4

In der 5. Runde der 1. Bezirksklasse traf die im Mittelfeld platzierte Zweite des SC 1911 auf den SC 90 Niesky.

Die an allen Brettern entsprechend Wertzahl besser besetzten Gäste galten als Favorit, dennoch wollten die Gastgeber erneut überraschen. Nach einem kampflösen Punktgewinn von Bär (4. Brett) verloren zwar T. Weidner am 2. und E. Näther am 7. Brett, dennoch war alles offen. Nach leistungsgerechten Remisen an den Brettern 5 (Wehner), 6 (M. Weidner) sowie 8 (T. Näther) führte Niesky knapp. Dann führte Preetz sein gewonnenes Endspiel am 2. Brett sicher zum Sieg und es stand 3,5:3,5. Nun musste die Partie am 1. Brett alles entscheiden.

Zunächst lehnte das routinierte Nieskyer Spitzenbrett ein Remisangebot von Özkan ab.

Doch später bot er nach sehr guter Abwicklung seines Gegners selbst remis, womit es am Ende eine leistungsgerechte Punktteilung am Spitzenbrett und ein 4:4 insgesamt gab.

Dass Großröhrsdorf II. damit jetzt schon fern aller Abstiegsorgen ist, darf das junge Team als großen Erfolg werten.

A.Schneider

Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. - die Rödertalbienen

Vorschau

Samstag 20.01.2024

09:00 – 12:30 Uhr E - Jugend Turnier
18:30 Uhr 2. Bundesliga HC Rödertal – VfL Waiblingen

Sonntag 21.01.2024

14:00 Uhr Regionalliga B - Jugend HC Rödertal – Frankfurter HC

www.roedertalbienen.de



SC 1911 e.V.

Erfolgreiche Bambinis in Radeberg

In der Radeberger 3 Feldhalle erkämpfte sich am Sonntag eine Auswahl der Bambinis in letzter Sekunde den 3. Platz. Die Freude über Theos Treffer konnte mit Schluss sirene in der ganzen Halle vernommen werden. Bei dem funinioangelehnten Hallenturnier reichten somit 8 geschossene Tore (+1 Eigentor), um sich hinter der SG Ullersdorf, die anerkannter Weise verdient Spitzenreiter wurde, und dem SSV Turbine Dresden auf dem Treppchen einzureihen. Beim nächsten Turnier legen einige Bambinis bestimmt ihre Unsicherheiten ab und starten durch, treffen zielsicher das Tor und werden erneut ein gutes Ergebnis erzielen. Dazu treten wir am 20.1. beim Ottendorfer FV an.

(Bericht: Anja Zillger)



E2 Jugend absolviert 1. Hallenturnier Erfolgreich!

Nach einer langen Vorbereitung stand am Wochenende das 1. Hallenturnier auf dem Programm. In einem Turnier wo alle Mannschaften auf einem Level spielten, konnten wir uns mit 3 Siegen, 1 Remis und 1 Niederlage den 2. Platz sichern. Hervorzuheben ist Mats Hude (D2,) der uns ausgeholfen hat und zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde. Wir danken dem Gastgeber FSV Bretnig-Hauswalde für die Einladung.



Vereine und Verbände

JSG: Turniersieg in eigener Halle!

Unsere C1-Junioren konnten sich vor heimischer Kulisse beim traditionellen Großröhrsdorfer-Hallencup mit einer überzeugenden Leistung den Turniersieg sichern. Nachdem unsere Kicker mit zwei Siegen und einem Unentschieden souverän das Halbfinale erreichten, sicherte man sich mit einem 5:3 Erfolg auch das erste Finalticket. In einem spannungsgeladenen Finale setzten sich unsere Kicker am Ende im Neunmeter-Schießen gegen den spielstarken Ortsnachbarn aus Bretinig-Hauswalde durch. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Leonard Bohry stellte unsere Mannschaft auch den besten Torschützen des Turniers. Zum besten Spieler wurde Niklas Hoffmann vom FSV Bretinig-Hauswalde gewählt. Als bester Torhüter wurde zudem Ben Lans, von unseren weit angereisten Gästen aus Crimmitschau, ausgezeichnet.



Vorschau

Sonntag, 21.01.2023

Hallenturnier der E-Junioren in der 3-Feld-Halle auf der Melanchthonstraße mit Gästen aus Nah und Fern: SC 1911 Großröhrsdorf 1. und 2., FV Hafen Dresden, VfL Pirna-Copitz, SG Großnaundorf, SV Bischheim-Häslich, TSV Rotation Dresden, Holtendorfer SV

Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook und unserem Whatsapp-Kanal. So verpassen Sie nie wieder Neuigkeiten, Anekdoten, Schnappschüsse, Erfolge und so allerlei Informationen vom, mit und rund um den Sportclub.

Abteilung Fußball (AE)



SG Großröhrsdorf - Tischtennis



Pokal:

SG Großröhrsdorf 1 gegen SG 1953 Rothauslitz 2 4:0

Gegen den Gegner aus der 2. Kreisklasse gewannen die Rödertaler standesgemäß.

Großröhrsdorf spielte mit Rönisch, Jurkin und Wirth.

SV BW Neschwitz 2 gegen SG Großröhrsdorf 1 0:4

Mit dem Dritten aus der 2. Kreisliga wartete ein anderes Kaliber auf die Großröhrsdorfer. In Bestbesetzung lies man aber nichts anbrennen und zog in die nächste Pokalrunde ein.

Großröhrsdorf spielte mit Rönisch, Jurkin und Wirth

SV Großröhrsdorf 2 gegen MSV Bautzen 6 4:2

Gegen den Gegner aus der 1. Kreisklasse wussten die Männer um Markus Moritz kämpferisch zu überzeugen.

Großröhrsdorf spielte mit Moritz M., Moritz E. und Jakob Gnauck

SV GW Hochkirch gegen SG Großröhrsdorf 2 4:0

Mit dem SV Hochkirch wartete ein Spitzenteam aus der 1. Kreisliga. Trotz aller Bemühungen konnte man dem Gegner kein Paroli bieten und schied aus dem Pokal aus.

Großröhrsdorf spielte mit Moritz M., Moritz E. und Gnauck J.

SR

Kirchliche Nachrichten

21. Januar – Dritter Sonntag nach Epiphania

Großröhrsdorf: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Kindergottesdienst
Hauswalde: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche und Kirchencafé

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Kirche trifft Zukunft Teil 2

Adventsleuchten

Vielleicht haben Sie in den letzten Wochen die Kirchenruine im Dunkeln blau strahlen sehen. Trotz aller Widrigkeiten wollten wir ein Zeichen des Advents auf dem Kirchberg leuchten lassen. In den vergangenen Jahren hatten sich alle Einwohner von Großröhrsdorf und Umgebung im Advent an dem hell leuchtenden Herrnhuter Adventsstern im Turm unserer Stadtkirche erfreuen können. Diesmal waren neue Ideen gefragt. Und tatsächlich, nach ersten Anlaufschwierigkeiten konnten wir mit professioneller Hilfe nicht nur das Kirchenschiff, sondern sogar die Außenmauern dezent zum Leuchten bringen. Stellvertretend für das Licht von Bethlehem erstrahlten nun die Kirchenmauern auf unserem Kirchberg.

Arbeitsgruppe Bau

Nach dem tragischen Kirchenbrand am 04.08.2023 bildete unsere Kirchengemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf verschiedene Arbeitsgruppen, um allen Aufgaben und Herausforderungen begegnen zu können. Unter der Überschrift „Kirche trifft Zukunft“ werden wir unter anderem die Inhalte dieser Arbeitsgruppen beleuchten. Informieren Sie sich gern auch auf unserer Homepage www.kirche-grossroehrsdorf.de unter gleichnamiger Rubrik.

Unter der Leitung der Arbeitsgruppe Bau finden alle Bauarbeiten in und an der Brandruine Stadtkirche Großröhrsdorf statt. Für alle Interessierten findet sich hier nun ein Überblick über die wichtigsten bisherigen Baumaßnahmen und Entscheidungen seit August 2023.

August 2023

Die Firma Belfor GmbH, Niederlassung Dresden wird mit der Schadensbeseitigung beauftragt, das heißt Beräumung und sachgerechte Entsorgung der Materialien. Dazu kommt die Verkehrssicherung der Ruine, damit keine Bauteile mehr abstürzen können.

Eine erste Bauanlaufberatung findet statt, Prioritäten werden gesetzt und deren Umsetzung geplant. Das Betreten der Brandruine ist untersagt, sodass mit der Beräumung der Außenflächen begonnen wird, speziell im Bereich südlich der Kirche. Außerdem werden Lagerflächen für Material und für zu bergende Gegenstände eingerichtet.

Noch im August beginnen die Maßnahmen zur Sicherung des Turmstumpfes mit Hilfe von zwei großen Mobilkränen. Von einem am Kranhaken hängenden Montagekorb aus erledigen zwei Industriekletterer diese schwierige Aufgabe. Dabei können zum ersten Mal die Glocken im Turm gesichtet und deren Lage bewertet werden.

September 2023

Da das Betreten der Brandruine nach wie vor nicht gestattet werden kann, kommen erneut die großen Mobilkräne zum Einsatz. Mittels Holzkonstruktionen werden die Uhrenbögen und das Gesims des Turmstumpfes gesichert. Nun können endlich auch alle vier Glocken aus dem Turmstumpf geborgen werden. Glücklicherweise überstehen diese die Bergung ohne zu bersten, hat das Feuer alle Glocken doch sehr stark beschädigt.

Oktober 2023

Die gefährdeten Fensteröffnungen im Turmstumpf können gesichert und der Turmstumpf bis zur Glockenstube freigeräumt werden. Damit ist jetzt die Möglichkeit gegeben, große Staub- und Fangschutznetze zu befestigen - der Turmstumpf hat nun eine grüne Ummantelung. Die Montage erfolgt wieder mit zwei mobilen Kränen und immer noch vom Montagekorb aus. Die Räumarbeiten im Außenbereich südlich der Kirche können abgeschlossen werden.

November 2023

Es erfolgt die Freigabe der Brandruine durch die Kriminalpolizei. In den daraufhin stattfindenden Bauberatungen wird ein Bergungsplan

Kirchliche Nachrichten

zur Bergung von Kulturgut beziehungsweise deren Überresten erstellt. Die Arbeitsgruppe Kulturgutsicherung übernimmt diese Aufgabe in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege und der Landeskirche.

Die Beräumung des Kirchenschiffes beginnt mit der Bergung der Reste der Orgelepore und der Brandbalken, wieder mit Unterstützung der großen Kräne.

Im Außenbereich zwischen Innerem Friedhof und Kirche kann die Beräumung abgeschlossen werden.

Dezember 2024



Foto: Johannes Hartmann

Die Arbeiten zur Sicherung der Mauerwerkskrone beginnen an der nördlichen Außenwand. Es werden Schutznetze angebracht und die Fensterbögen mit einer Holzkonstruktion im Bereich der Stürze gesichert. Der Altarbereich kann nun beräumt werden. Hier wird der Schutt von Hand in Eimern hinaus getragen und in Bigpacks verbracht. Die Arbeitsgruppe für Kulturgutsicherung begleitet die Arbeiten dauerhaft und sucht in der nassen Asche nach Überresten und Fragmenten von Gemälden, Skulpturen, Kerzenleuchtern etc.

Zur Versorgung der Baustelle gelingt es, einen neuen Hausanschluss Strom herzustellen.

Januar 2024

Mittlerweile sind circa 25% des Kirchenschiffes beräumt und mehr als 100 Bigpacks mit Schutt befüllt worden. Im Außenbereich werden die Grabflächen unmittelbar am Weg nördlich der Kirche beräumt und wieder begehbar gemacht.

Landratsamt und Stadtverwaltung erteilten noch im alten Jahr die Fällgenehmigung zum Kronenschnitt und Fällen der Bäume, die durch den Brand nachhaltig oder vollständig geschädigt wurden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, Baufreiheit für den Gerüstbau zu schaffen, damit das geplante Notdach montiert werden kann. Firmen aus der Region bringen sich ein und übernehmen die Grünarbeiten und den Gerüstbau. Abhängig von Wetter und Wind soll ab 22.01.2024 die Montage des Notdachs beginnen.

Im beschriebenen Zeitraum gab es eine Vielzahl an Abstimmungsrundern und Baubesprechungen mit beteiligten Firmen und Planern, mit der Stadtverwaltung und dem Landratsamt. Die Arbeitsgruppe Bau beschreibt diese Zusammenkünfte als ausnahmslos konstruktiv und lösungsorientiert. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass AnwohnerInnen und BürgerInnen der Stadt die Bauarbeiter sehr häufig mit einem Mittagessen oder auch mit Kaffee und Kuchen versorgen. Die Kirchgemeinde bedankt sich herzlichst für dieses zugewandte Miteinander und die praktische Unterstützung.

Josua Littig und Sandy Schneider

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Albert Schweitzer

Nach einem langen, erfüllten Leben verstarb unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christa Wagner

* 21.07.1927 † 30.12.2023



In stiller Trauer
Frank und Gabi
Renate
Anne und Daniel
Thomas und Nicole
Sven, Jan, Julius, Anton, Sophie und Willi
Stella und Luana sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.01.2024, 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs in Hauswalde statt.

Gasthof zum Stern

- Familienbetrieb seit 1868 -

mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	11.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	11.00 – 14.00 Uhr
Freitag	11.00 – 22.00 Uhr
Samstag	11.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 21.00 Uhr

Ab Freitag, den 19.01.2024 haben wir wieder

Grillhaxen und Eisbein für Sie im Angebot.

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir
gern entgegen unter: Tel.035952/31304 oder 015209507481

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**
eine Köchin oder einen Koch .

Bewerbungen per E-Mail an oswald-steffi@hotmail.de,
telefonisch unter 015209507481.

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304

Wir suchen Verstärkung

Raumpflege / Reinigung: Arbeitszeiten günstig mit Kindergarten/Hort zu vereinbaren, Arbeitsumfang nach Absprache möglich von Minijob bis ca. 20/25 Stundenwoche ganzjährig

Rezeption / Empfang: saisonale Unterstützung des Rezeptionsteams

Ferienjobs / Nebenjobs: Reinigung, Animation bzw. Rezeption



Camping- & Freizeitpark LuxOase

Arnsdorfer Str. 1, 01900 Kleinröhrsdorf, Tel.: 035952 - 56666, www.luxoase.de

Sauna-Fans aufgepasst: Tolle Wellnesslandschaft mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Pool, Erlebnisduschen, Wärmebank, Ruheraum und Seeblick

ausführlichere Stellenbeschreibungen
unter www.luxoase.de





Herzlichen Dank

sagen wir allen alle Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Ein Dank gilt auch dem Redner Herrn Markert sowie dem Bestattungsinstitut Schuster.

Horst Krell

* 18.07.1934
† 02.12.2023

Im lieben Gedenken
Seine Annemarie
Sohn Jürgen mit Familie

Großröhrsdorf, im Januar 2024

Uhrenreparaturannahmestelle

bei: **Augenoptik Demmler**
Pulsnitzer Straße 3 – 01900 Großröhrsdorf

G. Tomschke - Uhrmachermeister
Tel. 035952-46012
www.uhrmachermeister-tomschke.de



KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Freund und Nachbarn

Günter Eichhorn

* 13.05.1940 † 05.01.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Margot

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.



Bretznig, im Januar 2024

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht zu Hause o. in kleiner Gruppe in Großröhrsdorf, Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule, Crashkurse, Onlineunterricht, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT)

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



RAVI

FERTIGUNG / REPARATUR / SERVICE VON BAUGERÄTEN ZUR

- ✓ BETONVERDICHTUNG: HF-Innenvibratoren/Außenvibratoren und Frequenzumformer
- ✓ BODENVERDICHTUNG: Vibrationsstampfer und Vibrationsplatten

BAU- UND MIETGERÄTE GmbH
Pulsnitzer Str. 41 • 01900 Großröhrsdorf
Stellen unter WWW.RAVI.DE
Bewerbungen an POST@RAVI.DE

VIBRATIONSTECHNIK AUS SACHSEN

Ratskeller Trattoria dell Arte

Flammbierte Nudeln

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen

- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Natursteinteppich für Balkone, Terrassen, Wintergärten & Küchen

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretznig
www.vom-bretznig-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02



HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten´s wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Elefant tankt Energie

Sauerstoffmangel kann eine Ursache für Energiedefizite sein.

Mit einer Oxicur-Sauerstoff-Kur tanken Sie neue Energie auf! Lassen Sie sich auf eine 30-minütige Zellenreise ein. Dafür können Sie zunächst Ihren persönlichen Sauerstoff-Partialdruck für 5,- € messen lassen. Dieser gibt Auskunft darüber, wie gut unsere Zellen mit Sauerstoff versorgt sind.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin in Ihrer Elefanten Apotheke!



UNSERE APP MEINE APOTHEKE

- Rezepte und Arzneimittel jederzeit einfach online vorbestellen
- Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen
- Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln
- Digitaler Kassenbon zu jeder Bestellung

Meine Apotheke




ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (kostenlos): 0800 - 276 3268
Fax: 035952-58916
E-Mail: eagrd@apofant.de
www.apofant.de - shop.apofant.de
A meine-apotheke-grd.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

Gültig bis 27.01.2024

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke
apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.





01896 **Lichtenberg**
Großröhrsdorfer Straße 43

NATURSTEINE
Rentzsch

www.natursteine-rentzsch.de
natursteine-rentzsch@t-online.de

AUSSTELLUNG UND BERATUNG
Grabmale
Urnensteine
Liegesteine
Individuelle Inschriften und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



- **Krankenpflege** (Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionstherapie, Kompressionsstrümpfe)
- **Altenpflege** (Grundpflege, Hilfestellung beim an- oder ausziehen, duschen)
- **Betreuung** (einkaufen, Spaziergänge, Ausflüge)
- **Assistenz im Haushalt und Alltag**
- **Pflegeberatung**
- **Entlassungsleistungen**
- **Palliativpflege, Verhinderungspflege**

WIR kümmern uns! Genieße dein Leben.

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretznig

www.pflege-roedertal.de



„Mit mir verkaufen Sie erfolgreich Ihre Immobilie.“



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH

UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

IMMOBILIENMAKLER
Termine nach Vereinbarung
www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de
Tel.: 035952 288099
Funk: 0170 556 1917



RÖDER SAAL  Restaurant Hotel

JETZT NEU MO-FR 11:30 - 14:00 Uhr
ausgenommen Feiertage

Tageseintopf mit Brot (vegetarisch)	10,90 €
Hausgemachte Bratwurst mit Kartoffelpüree und Sauerkraut	11,90 €
Schnitzel mit Kroketten und Mischgemüse	15,90 €
Kartoffeln mit Quark und Leberwurst	10,90 €
Pasta mit Steinwels und mediterranem Gemüse	12,90 €
Pasta Aioli mit Kirschtomaten und Rucola	10,90 €
Bauernfrühstück mit Krautsalat	13,90 €
Sülze mit Bratkartoffeln und Remoulade	13,90 €
Tagesgericht	12,90 €

Lecker Mittagessen

☎ 035952 / 533 577 WWW.ROEDERSAAL.DE